

## mittendrin im Advent

Ja, es ist wieder soweit: Die Adventszeit hat begonnen. Eine Zeit der Erwartung und Vorfreude auf Weihnachten. Eine Zeit der Lichte, der Düfte, der Erinnerungen, Lieder und Geschichten. Vielleicht fühlen wir uns noch unvorbereitet - äußerlich und innerlich. Aber noch ist Zeit. Die Wochen vor Weihnach-

ten wollen uns mitnehmen auf eine Reise zum Stall von Bethlehem. Dort liegt der Ursprung unseres Festes - unscheinbar und wunderbar zugleich: Gott wurde Mensch in Jesus Christus. Er kam in Gestalt eines neu geborenen Kindes. Kommt er auch bei uns an? Ob es uns gelingt, diese Adventszeit einmal an-

ders, bewusster zu gestalten? Einen Versuch ist es wert!

Die Einladung zu unserer **Adventsfeier am 15. Dezember** und zur **Adventsfeier in Hornborn am 4. Dezember** steht auf der nächsten Seite.



# mittendrin

Dezember 2007 - Januar 2008 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

**Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40, 31**

Ich habe in der freien Natur noch keinen Adler gesehen. Und doch habe ich ein bestimmtes Bild im Kopf, wenn ich an einen Adler denke. Wie er ruhig und „majestätisch“ am Himmel kreist, ohne Flügelschlagen, nur mit einer leichten Bewegung seiner Flügelspitzen durch die Luft gleitet und immer höher aufsteigt. Seinen „Adleraugen“ entgeht nichts, er ist der „König der Lüfte“.

Mit diesem Bild spricht Jesaja den Müden und Kraftlosen Trost und neue Hoffnung zu. Dieser Vers ist der letzte aus dem 40. Jesaja-Kapitel. Das Kapitel ist überschrieben mit „Trost für das Gottesvolk“. Christen wissen, dass sie auf diesen Trost angewiesen sind, weil wir sonst müde werden. Aber manchmal sind wir zu aktiv, um diese Müdigkeit zu bemerken. Ärger in der Schule, mit den Kollegen oder dem Chef, Ärger mit dem Partner oder seinen nervigen Angewohnheiten, temperamentvolle Kinder – all das kostet Nerven und ermüdet. Sorgen um unsere Gesundheit, unsere Familie und unseren Arbeitsplatz, oder gar der Verlust eines geliebten Menschen, das zehrt an unseren Kräften. Und als ob das nicht genug wäre, kommen dazu noch Zukunftsängste, die wir nicht so richtig greifen können: dass das Leben immer schneller und komplizierter wird, dass die neuen technischen Möglichkeiten Segen und Fluch

zugleich sind. Klimawandel, Globalisierung, Werteverfall, Gottlosigkeit oder Gleichgültigkeit ihm gegenüber, Terrorpläne und -anschläge, all das macht uns, macht mir Angst. Raubt mir Hoffnung, macht mich müde und lässt mich mit schweren Beinen durch das Leben gehen. Und wir sollen fliegen? Wie denn? Wenn ich auf den Herrn hoffe, sagt mir Jesaja. Wenn ich auf ihn vertraue, ihn darum bitte, mir Trost und neue Hoffnung zu schenken. Dann gewinne ich neue Kraft, mit der ich gehen und laufen kann, ohne müde zu werden – und irgendwann sogar fliegen und schweben wie ein Adler. So einfach das zu verstehen ist, so schwer fällt es mir, das wirklich zu begreifen, nicht nur im Kopf verstanden zu haben, sondern auch „im Herz zu fühlen“. Das geht nicht durch's Lesen allein, dazu muss ich mir wirklich Zeit nehmen, mit Gott im Gespräch sein, seine Gemeinschaft suchen, ihn mit in meinen Alltag nehmen.

Deswegen möchte ich diese kommende Adventszeit bewusst erleben und mir Zeit nehmen, mich auf die Ankunft unseres Herrn vorzubereiten. Damit Heiligabend nicht durch den „Weihnachtsstress“ meine Kräfte am Ende sind, sondern mich die Freude über die Geburt unseres Herrn mit neuer Hoffnung und neuen Kräften füllt.

Martin Ihde

## mittendrin im Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam Advent feiern und laden ganz herzlich zur Vereins-Adventsfeier und zur Feier im Heimathof Homborn ein!

Zur **CVJM-Adventsfeier** treffen wir uns am **Samstag, 15. Dezember, um 15:00 Uhr** im Petrus-Gemeindehaus. Außer allen jungen und alten Mitgliedern sind auch die Eltern,

Angehörige und Freunde herzlich willkommen! Wir werden ein Schattenspiel zum Weihnachtsmärchen „Der Sternbaum“ von Gisela Cölle sehen, Gedanken zum Weihnachtsgeschehen hören, begleitet vom Posaunenchor Adventslieder singen und können bei Kaffee, Kuchen und Brötchen ins Gespräch kommen. Für die Kinder gibt es im Jugendtrakt Spielmöglich-

keiten. Kuchenspenden sind wieder herzlich erbeten und können zur Feier mitgebracht werden. Vielen Dank!

Bereits am **Dienstag, 4. Dezember, ab 19:30 Uhr** findet die gemeinsame **Adventsfeier mit den „Hombornern“** statt. Wer schon mal dabei war, weiß es ja: Der Heimathof Homborn in Breckerfeld-Zurstraße gehört zu „Bethel“ und hilft Männern in besonderen sozialen Schwierigkeiten mit einer Alkoholproblematik. „Weihnachten - einen Versuch

wert?“ Das ist die Frage, zu der Heimathof und CVJM diesmal ihre jeweiligen Gedankenaustauschen möchten. Das Zusammensein beginnt immer mit einem schönen Abendessen. Da wir aus dem letzten Jahr noch einen Überschuss haben, entfällt ein besonderer Spendenauftrag für unsere Geschenktüten. Wir freuen uns wieder auf die gemeinsame Feier und laden zur Teilnahme ein! Eventuelle Fragen beantwortet gerne unser Vorsitzender M. Ihde.

(Foto Titelseite: Weihnachtskrippe in der Christuskirche)

Bilder von links:

2-3 Impressionen aus der Adventszeit 4-7 Feier 160 Jahre CVJM Schwelm 5 U.Rahn, H. vom Baur, M. Ihde



## mittendrin Jubiläumspost

Lieber Herr Ihde,

... wir kennen uns nicht persönlich, ... Vielleicht wundern Sie sich ... wenn ich Ihnen sage, dass der CVJM Schwelm für mein Leben große Bedeutung hat und ich mich ihm heute noch verbunden fühle. Mein Freund und Klassenkamerad Eduard Lambeck hat mir die Jubiläumsausgabe von „mittendrin“ zugesandt, die ich mit großem Interesse gelesen habe. Im November 1946 kam ich mit meinen Eltern aus Berlin, nach einer abenteuerlichen Umsiedlung mit wenig Besitz (nach Schwelm). Wir hatten zunächst nur soviel, wie wir tragen konnten. Nach kurzer Zeit sprach mich Eduard Lambeck in der Schule an und nahm mich mit in den CVJM. Im Dunkeln ging es durch Trümmer in einen mit 25 – 30 Jungen besetzten Raum. Meines Wissens

gehörten die Trümmer zur früheren reformierten Kirche. ... Die Jugendstunden und Andachten haben mich dann stark geprägt, so dass mich Herr Piepenbring schon 1948 in den Helferkreis holte. Von 1949 bis 1952 habe ich dann eine neue Jungenschaftsgruppe mit Gerd Fink zusammen geleitet. Nach dem Abitur brach die regelmäßige Mitarbeit ab. Ich studierte in Mainz und Marburg, ... war in Paderborn, Detmold, Herford und Lünen tätig. In all diesen Jahren habe ich mehrfach noch Jugendgruppen geleitet, zuletzt einen Schülerbibelkreis in Lünen bis 1988. Seit 1988 leite ich einen Bibelgesprächskreis für Erwachsene. Ich bin dem CVJM Schwelm sehr dankbar und denke gerne an Freizeiten (z.B. 10 Tage in Deilinghofen für 10 DM, im Sommer 1948) zurück. Für Ihre Arbeit im CVJM wünsche ich Ihnen Gottes Segen und viel Kraft und grüße Sie herzlich

Ihr Karl Heinz Horn (Lünen) - gekürtzt -



## mittendrin Jubiläum

### Ein Festtag in 160 Jahren CVJM-Geschichte

160 Jahre CVJM Schwelm durften wir am 4. November mit einem Festgottesdienst und einem festlich-bunten Nachmittag feiern. Es war ein gelungener Tag, eine bunte Momentaufnahme, ein Treffen von Aktiven, Ehemaligen und auswärtigen Mitgliedern, teils aus Rheinland-Pfalz und Ostfriesland angereist. Gemeinsam erinnerten wir uns der langen Vereinsgeschichte, die im Februar 1847 mit der Gründung eines „Jünglingsvereins“ durch 17 Schwelmer Christen begonnen hatte. Sichtbares Zeichen des seitdem erfolgten Wandels war auch unser besonderer Gast: Pfarrerin Hildegard vom Baur (Wuppertal) leitet als Frau den CVJM-Westbund, den

suchte Gottesdienst in der Christuskirche vom Posaunenchor (Leitung: Michael Grams) und dem Jugendchor (Leitung: Anne Bicks). Auch im parallel stattfindenden Kindergottesdienst stand die biblische Geschichte, in der Jesus Wasser zu Wein verwandelt, im Mittelpunkt. Nach gemeinsamem Mittagessen ging es im Petrus-Gemeindehaus bunt und quirlig weiter. Die Kinder konnten im Jugendtrakt mehrere Spielstationen ausprobieren, Posaunen erklangen und überall waren Menschen von jung bis alt im Gespräch miteinander. Eine Multimediaschau von Björn Wiesemann gab noch einmal Einblick in Geschichte und Gegenwart des Schwelmer CVJM. „Christlich, jung, Verein, weltweit“ – diese vier Stichpunkte sah Generalsekretärin Hildegard vom Baur am Nachmittag als „Chance und Herausforderung“. Sie skizzierte das Bild eines Jugendverbandes, der mit Möglichkeiten beschenkt ist, z.B. der anvertrauten biblischen Botschaft oder einer „Struktur, in der Kinder und Jugendliche sich selbst ausprobieren können“. Herausforderung könne es



größten deutschen Landesverband mit rund 74.000 Mitgliedern und Gästen in 675 Vereinen. Wir haben uns gefreut, dass sie auch schon an einer Gebetsgemeinschaft vor dem Festgottesdienst teilnehmen konnte. „Auf Jesus ist Verlass“, ermutigte sie dann in ihrer Predigt über die „Hochzeit zu Kana“ (Joh. 2, 1-12) dazu, nicht in ängstlichem Planen oder Perspektivlosigkeit stecken zu bleiben. Christen dürften sich trauen, ihn „herauszufordern“: „Jesus, du machst das schon.“ Sein Handeln bewirkt auch persönliche Verwandlung: „Wo Gott handelt in Jesus Christus, da bleiben wir nicht die alten. Dann fallen wir auf.“ Mitgestaltet wurde der gut be-


dagegen sein, „kompetente Vertreter für junge Menschen“ z.B. in politischen Gremien zu sein oder Partnerschaft mit CVJM's in anderen Ländern zu gestalten. Die „Partnerschaft“ zur Ev. Kirchengemeinde hatte zuvor Pfarrer Uwe Rahn, der auch die Gottesdienstliturgie leitete, in seinem Grußwort betont. Vieles in Jugendarbeit und Kirchenmusik sei ohne den Beitrag des CVJM undenkbar. Vorsitzender Manfred Ihde wiederum dankte für die vielen Mitarbeitenden, die im Lauf der Jahrzehnte die Vereinsarbeit getragen haben. Höhepunkt zum Schluss des Tages: die dreiköpfige Truppe des Marionettentheaters „Zappelbude“ aus Witten brachte die biblische Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ eindrucksvoll auf die Puppenbühne. Und nicht zu vergessen: ein vor allem von den Mitgliedern des Posaunenchores reich bestücktes Kuchenbuffet. Ein ganz herzlicher Dank an alle, die diesen Festtag mit geplant und gestaltet und zum Gelingen beigetragen haben! Die Diaschau und der Film sind auf unserer Internetseite zu finden.

**bauschlosserei** ■ Fenstergitter  
**stender** ■ Geländer & Handläufe  
■ Reparaturen & Restauration  
■ Einbruchsicherung  
■ individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a, 58285 Gevelsberg, Tel.: 02332/913152, Fax: 02332/913153

**Qualität die sich bezahlt macht !**

**Gerhard Sperling**  
Bauunternehmung



58332 SCHWELM  
Ruhstraße 34  
Telefon (02336) 7966

# mittendrin

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:  
**Margret und Frank Bicks**  
(Tel. 02336 / 81389)

## KINDER

**Die Rotnasen** (Jungen 6 - 9 Jahre)  
freitags, 16:30 Uhr, mit Jan Pagel, Jan Jordan, Freddy Süß, - Maciej Müller, Marco Skupin, Margret Bicks

**Die Gang** (Jungen 10 - 13 Jahre)  
montags, 16:30 Uhr, mit Tim Dörpinghaus, Sebastian Schierbach, Marco Skepenis, Frank Bicks

**Die Gummibärchen** (Mädchen 6 - 9 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Lisa Niepmann, Linda Wertz, Ann-Kristin Prange, Lisa Freese, Deborah Herlan

**Die Lollipops** (Mädchen 10 - 13 Jahre)  
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Lea Hembach, Rica Walles, Sarah Klose, Miriam Hönsch, Katharina Goos, Margret Bicks

**Löwenzahn** (Gemischte Jungschar ab 7 Jahre) donnerstags, 16:00 Uhr (Gemeindehaus Linderhausen)  
mit Jean-Pierre Leiendecker, Jessica Siepman, Dennis Schumacher, Johanna Seibel, Frank Bicks

... und sonntags ist

**Kindergottesdienst** im Petrus-Gemeindehaus von 10:30 – 11:30 Uhr  
mit Ingrid Leemhuis, Maike Steinbrink, Jasmin Stender, Isabel Müschenborn, Margret Bicks

## JUGENDLICHE

**Mädchenclub** (13 - 14 Jahre)  
mittwochs, 18:30 Uhr, mit Silke Nockemann (Tel. 17774), Isabelle Schirmer, Luisa Korthals, Christa Bouras, Ronja Vorberg, Annalena Nockemann

**Jungenschaft** (13 - 15 Jahre)  
donnerstags, 18:00 Uhr, mit Arne Rauhaus, Dennis Brockmann, Markus Spudic, Jan Nicolai, Frank Bicks

## Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)  
montags, 18:30 – 20:30 Uhr  
dienstags, 14:30 – 17:00 Uhr  
Bistro, Billard, Dart, Kicker, TT, Spiele, Internet

## Kids-Treff (6 - 12 Jahre)

donnerstags, 14:30 – 16:30 Uhr,  
darin „Jungschar für die offene Ganztags - Grundschule“ mit Margret, Andrea, Tatjana, Dominik und David



**CEVI - Young Generation** (ab 15 Jahre)  
dienstags, 19:00 Uhr, mit Ines Stumpe, Patrick Bursa, Ruben Ulrich, Sinéad Costello, Frank Bicks

**Bibellesekreis für Jugendliche**  
(ab 13 Jahre) freitags, 17:00 Uhr, PGH, im Wintergarten  
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)  
**nächste Termine: 7.12., 21.12.**

**Jugendchor**  
donnerstags, 16:30 Uhr  
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)

## SPORT

### Intercrosse / Funsport

samstags, 15.00 – 16:30 Uhr  
Sporthalle Schillerstraße

### Eichenkreuzsport

freitags, 18:00 – 20:00 Uhr  
Sporthalle der Realschule  
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

### Laufftreff

montags, 19:00 Uhr, ab „Ollt Wintenberg“, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST  
**Manfred Beinhauer**  
Installationsmeister  
Moltkestraße 12 58332 Schwelm  
Fon 02336 / 17667 Fax 02336 / 17675  
Klempi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de

**Ihr Bauherrenfachbegleiter**  
**Dirk Wallwaey**  
staatl. geprüfter Baufachwerker  
Sachverständiger (Mitgl. i. BSG e.V.)  
Ihr Schicksal an Gebäuden und Wertvermittlung  
Bücherstr. 43b - 58332 Schwelm  
Mobil 0178 / 2934447  
Fax : 0180 / 706033843166  
mail : ihr-bauherren-fachbegleiter@web.de



## ERWACHSENE

### Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache

Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

### Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -  
Themen der Zeit

sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafe PGH  
(mit Burkhard Weber, Johanneum)

**nächster Termin: (steht noch nicht fest)**

### Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr

Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

4.12.: Adventsfeier in Homborn  
(Abfahrt nach Absprache)

11.12.: Das wahre Israel  
(Jesaja 44, 1-5) /  
K. Sundermeier

18.12.: Adventsstunde / Jahres-  
abschluss / G. Sprinz und Team

## POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 20:00 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /  
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und  
Alt zum gemeinsamen musizieren. Der  
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-  
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-  
serdienste können der Terminübersicht  
im Internet entnommen werden.

[www.cvjim-schwelm.de](http://www.cvjim-schwelm.de)



### Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126);

Manfred Ihde (Tel. 13489), Heike

Wallwaey (Tel. 81620)

### Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)

montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)

freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)

samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

**nächster Termin: (nach Absprache)**

### Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben  
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-  
schule Johanneum, Wuppertal)

sonntagabends, 19:30 Uhr, im PGH

**nächster Termin: (steht noch nicht fest)**

- Winterferien vom 20.12.07 - 4.1.08 -

- Allianzgebetswoche vom 7.-13.1.08  
im PGH, Thema: „Weil ER lebt!“ -

15.1.: Lobpreis der göttlichen  
Barmherzigkeit  
(1. Timotheus 1, 12-20) /  
G. Bärenfänger

22.1.: Der Dienst des Timotheus  
(1. Timotheus 4,12 - 5,2) /  
G. Sprinz

29.1.: Treue zum Evangelium  
(2. Timotheus 1, 13-18) /  
M. Ihde

### Evangelische Allianz

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

7.12.: Ev. Kirchengemeinde,  
Kirchplatz 7 (PGH)

7.-13.1.: Allianzgebetswoche, PGH  
(siehe gesonderten Artikel)

## KALENDER 2008

- 7.-13.1.: Allianzgebetswoche  
10.2.: CV-Familien-Café, PGH  
8.3.: Frauentreff, PGH  
17.-22.3.: Treffpunkt-Freizeit, Dresden  
30.4.-4.5.: Christival, Bremen  
7.6.: Frauentreff, PGH  
27.6.-13.7.: Jugendfreizeit, Norwegen  
3.-9.8.: YMCA Europe Festival, Prag  
22.-24.8.: Konfi-Camp (EKG)  
27.9.-4.10.: Kinderfreizeit  
24.-26.10.: Familienfreizeit, Finnentrop  
2.11.: CV-Herbst mit Basar und Café  
24.-27.11.: Bibelabende Bundeshöhe,  
Wuppertal (Westbund)  
29.11.: Basar der guten Taten, PGH  
(EKG)  
2.12.: Adventsfeier in Homborn  
13.12.: Vereins-Adventsfeier

**(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)**

**EKG:** Ev. Kirchengemeinde  
**KK:** Kirchenkreis

## mittendrin in Afrika

Am 28. August 2007 war es soweit. Der Flieger Richtung Kamerun (Afrika) hob ab, und Svenja May machte sich auf in ein völlig fremdes Land. Für ein Jahr ist sie von der Vereinten evangelischen Mission entsandt, um als Volontärin in Maroua, einer Stadt im Norden Kameruns, Frauen zu helfen, die mit Milchprodukten ihr Leben finanzieren. In diesem Jahr wird sie diese Frauen unterstützen, indem sie bei der Verwaltung, in der Produktion, im Verkauf und was noch so anfällt hilft. Sehr gespannt, was nun kommt, und mit einem etwas mulmigen Gefühl, da ihre Reise und alles andere in Deutschland noch ziemlich unorganisiert schien, kam sie in Douala, der Hauptstadt Kameruns, an. Zusammen mit einer weiteren Volontärin blieb Svenja eine Woche dort. In dieser Woche besichtigten die Beiden Kirchen, lernten Pastoren und Kirchenpräsidenten kennen und erkundeten die Stadt. Unerwartet organisiert fand Svenja diese Woche sehr interessant aber auch sehr anstrengend. Nach einem freien Tag ging es dann auch schon mit dem Flugzeug in den Norden Kameruns nach Garoua weiter. Dort wurden beide Volontärinnen von vielen Menschen empfangen. Einige Tage blieb Svenja noch in Garoua, bis sie dann alleine weiter nach Maroua fuhr. Das ist der Ort, an dem sie das kommende Jahr verbringen wird. Sie bewohnt einen kleinen Bungalow, in dem sie sich schon sehr wohl fühlt. Am 16. September 2007 wurde sie im Gottesdienst vorgestellt und ist jetzt ein offizielles Mitglied der Gemeinde Maroua-Harde. Zwei Tage später ging es dann auch endlich

mit der Arbeit los, auf die sie sich schon sehr gefreut hatte. Mit vier Frauen wird sie nun das kommende Jahr zusammen arbeiten. Mit den Mamans, so nennt man die ^Einheimischen dort, versteht sie sich gut. Nur mit der Verständigung gibt es noch einige Probleme, da sie untereinander nur Fulfulde sprechen, was Svenja nicht spricht, und ihr Französisch nicht ganz so gut ist. Aber diese Sprachprobleme werden sich mit der Zeit auch legen. Auch in der Gemeinde ist Svenja schon aktiv geworden. Sie besucht den Chor und wird wahrscheinlich im Konfirmandenunterricht mithelfen. Svenja fühlt sich dort sehr wohl und hat die Arbeit mit den Frauen und auch in der Ge-

sein. Dabei begegneten die Kinder so manchen römischen Gestalten, z.B. bei einem spannenden Stadtspiel mit Jagd auf den Entführer des Lieblingspapageis vom römischen Kaiser, bei einer Asterix und Obelix – Olympiade („Die spinnen, die Römer!“), bei einem Wissensabend zum Thema Rom, einer Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot oder einem römischen Straßenfest. Für alle eifrigen Wanderer gab es auch einen kleinen Ausflug zum Hermannsdenkmal, das (passend zum Thema) an die Schlacht im Teutoburger Wald gegen die Römer (9 n. Chr.) erinnern soll. Weitere Ausflüge gingen in das

Bilder von links: 1+3  
Impressionen Maroua  
2 Svenja May 4+5  
Kinderfreizeit



meinde aufgenommen. Man kann also gespannt sein, was Svenja das ganze Jahr über zu berichten hat. **Annalena Nockemann**

Freilichtmuseum und ins Schwimmbad. Morgens wurden wir von Detektiv Pfeife begleitet, um herauszufinden, was es ei-

## mittendrin Freizeit

Wie das rote Dreieck zum CVJM, so gehört auch die Kinderfreizeit des CVJM Schwelm zur ersten Herbstferienwoche. Sechs tolle Tage in Detmold warteten dieses Jahr wieder auf 35 Kinder im Alter von 7-14 Jahren und 10 Mitarbeiter. Am Sonntag, den 23.9.07 ging es voller Erwartung los, und gleich am selben Abend begab man sich in das Zeitalter der Römer bei einem Kennlern- und Warmwerdabend. Rom, das sollte unser Thema für die 6 Tage in Detmold

gentlich mit diesen Emmausjüngern und ihrer Geschichte auf sich hat. Vor- oder Nachmittags gab es dann oft Hobbygruppen, wie z.B. Perlenketten, Sport, Windlichter, römische Brettspiele basteln, Geschichtsschreibung (Wandzeitung zur Freizeit) oder andere tolle Sachen. Am 28.9.07 hieß es dann auch schon wieder zurück in die Gegenwart und zurück nach Schwelm. Insgesamt waren es sechs schöne Tage, teilweise mit viel Sonne, mit viel Spaß, viel Abwechslung, lustig verkleideten Mitarbeitern und schönem Programm.

**Anne Bicks**



**SIEGFRIED  
herbst**

BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION  
HEIZUNGSBAU

58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218



**Brotbäckerei  
Artur Müller**

58332 Schwelm  
Martinweg · Ruf (02336) 6562

## mittendrin 2008

### Christival 2008

Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich zur Teilnahme am „Christival“ vom 30.4.-4.5.2008 in Bremen eingeladen. Christival ist Kongress, Festival, Messe - kurz: das Event 2008 für junge Christen. „Jesus bewegt“, so das Motto, vielleicht auch dich, mit nach Bremen zu fahren. Anmelde magazine und Details zur geplanten Fahrt und Kosten gibt es bei Margret und Frank. Bis zum 18.2. solltet ihr angemeldet sein, damit ihr den vergünstigten Preis bekommt.

### YMCA Europe Festival 2008

Vom 3.-9.8.2008 findet in Prag das „YMCA Europe Festival 2008“ statt. Das wird für alle, die hinfahren, sicher ein ganz besonderes Erlebnis, CVJM'er aus ganz Europa zu treffen, sich kennenzulernen, auszutauschen, miteinander zu feiern, Kontakte zu schließen. Die Festival-Sprache ist Englisch. Wir möchten Mitarbeitenden ab 18 Jahren ermöglichen, daran teilzunehmen. Wer Interesse hat, melde sich bei Frank. Den Frühbuche rpreis gibt es bei den Anmeldeungen bis zum 31.1.2008. Bitte überlegt bald, ob ihr mit wollt.

### Allianzgebetswoche 2008

Die Allianzgebetswoche 2008 steht unter dem Thema „Weil ER lebt!“. Von Montag, 7. Januar, bis Samstag, 12. Januar, finden die Gebetsabende jeweils um 20:00 Uhr im Petrus-Gemeindehaus statt. Am Freitag, 11. Januar, ist der Jugendabend - ebenfalls im PGH. Zum Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, 13. Januar, um 18:00 Uhr in die Christuskirche eingeladen.



## mittendrin Impressum

### Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)  
Kirchplatz 7  
58332 Schwelm

**Web:** [www.cvjm-schwelm.de](http://www.cvjm-schwelm.de)  
**Email:** [mittendrin@cvjm-schwelm.de](mailto:mittendrin@cvjm-schwelm.de)

<b>Vorsitzender:</b>	Manfred Ihde	Winterberger Str. 64	Tel. 13489	<a href="mailto:ihde@cvjm-schwelm.de">ihde@cvjm-schwelm.de</a>
<b>Jugendleiter:</b>	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	<a href="mailto:bicks@cvjm-schwelm.de">bicks@cvjm-schwelm.de</a>
<b>Kassenwartin:</b>	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
<b>Redaktion:</b>	Anne Bicks, Annalena Nockemann, Christof Radoch, Björn Wiesemann	Drosselstr. 4 Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 18773 Tel. 973030	<a href="mailto:radoch@cvjm-schwelm.de">radoch@cvjm-schwelm.de</a> <a href="mailto:wiesemann@cvjm-schwelm.de">wiesemann@cvjm-schwelm.de</a>

**CVJM-Konto:** Nr. 000 063 95    **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37    BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

**Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen**

*"Ihr Dach in guten Händen"*  
**Stefan Schmitz**  
**Dachdeckermeister**

- Dach- und Fassadenarbeiten
- Bauklempnerei
- Vordächer
- Carports
- Natur- und Motivschieferel
- Wärmeschutz
- Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

**Wir planen und installieren für Sie:**

- Datennetzwerke
- Telefonanlagen
- Lichttechnik
- Solarstromanlagen

Elektroinstallation für Haushalt,  
Verwaltung und Gewerbe  
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099  
Hauptstraße 46 58332 Schwelm  
[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)  
[www. elektro-nockemann. de](http://www.elektro-nockemann.de)

Wartung und Reparatur aller  
Installationsanlagen und Geräte

## **mittendrin House 07**

### **CEVI 4.-6.12. im Petrus-Gemeindehaus**

Eine Einladung, an drei Tagen „miteinander Alltag zu teilen“ – während der normalen Schulzeit, außerhalb der Ferien miteinander befristet eine Art Lebensgemeinschaft zu bilden und einzugehen. In der Hoffnung, dass alle Klausuren und Klassenarbeiten dann schon weitgehend hinter euch liegen und viele von euch dabei sein können.

### **Und so sieht unser Programm aus:**

**Dienstag, 4.12.:** ab 17.00 Uhr: Ankommen, Schlafsäcke, Iso-Matten, Kissen, Klamotten, Handtuch, Waschzeug, Schulsachen etc. mitbringen. 18.00 Uhr: Abendbrot. 19.00 Uhr: Abfahrt zum Schlittschuhlaufen nach Düsseldorf. Um 22.00 Uhr sind wir zurück. Auch Cevi-TeilnehmerInnen, die nicht an Cevi-House teilnehmen, können mitfahren. Nachtruhe im Gemeindehaus ca. ab 23.00 Uhr (am nächsten Tag ist schließlich wieder Schule und Arbeit angesagt)

### **Mittwoch, 5.12.:**

Zwischen 6.00 und 7.00 Uhr: gemeinsamer Tagesbeginn, Frühstück. anschl. geht jede/r zur Schule/Arbeit... ab 13.00 Uhr: Mittagsimbiss im Café (Suppe, Pommies, Frikandeln, Salat...). Da alle zu unterschiedlichen Zeiten kommen, werden wir das eher buffetartig organisieren. nachmittags: Hausaufgaben... jeder geht seinen Ver-

pflichtungen nach (Mitarbeit in der Jungschar, Musikschule, Sport...), Möglichkeit zu einem Besuch zu Hause (z.B. zum Duschen);Abendessen vorbereiten. 18.30 Uhr: Wir besuchen die Weihnachtszeitreise in Ennepetal, eine Möglichkeit, die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen

Nachtruhe im Gemeindehaus ca. ab 23.00 Uhr (nicht vergessen, den Stiefel raus zu stellen)

### **Donnerstag, 6.12.:**

Zwischen 6.00 und 7.00 Uhr: gemeinsamer Tagesbeginn, Frühstück

Kostenbeteiligung für Verpflegung und Eintritt (Schlittschuhlaufen, Weihnachtszeitreise):

**17,- Euro**

Wenn ihr dabei sein wollt, gebt die unterschriebene Anmeldung (gibt's im PGH) direkt an Frank zurück.



**Weihnachtsbäume**  
Edeltannen und Fichten  
aus der eigenen Schonung beim Hof.  
Auch zum Selbstschlagen  
Familie Uebing, Uebinghausen 13,  
58256 Ennepetal Tel.:02333/89290

zu erleben. 21.00 Uhr: Lecker Essen (wie wäre es mit einem Raclette?).Abends können wir noch zusammen was spielen oder einen Film sehen...

anschl. geht jede/r zur Schule/Arbeit... und dann direkt nach Hause.nachmittags: Möglichkeit, die eigenen Sachen wieder abzuholen.



**Ökostrom für alle!**

Werden Sie Klimaschützer ab 1 € im Monat – günstig und kinderleicht.  
Ein Anruf genügt:  
02332 73-123

**Eine Energiesparlampe für die ersten 100 Neukunden**

**AVU...**  
ENergie – wir denken weiter